

Liturgie

3. 7.

Samstag



Gebetswache

3. '7. Die Gebetswache

† Vigil oder die Nachtwache

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 11, 25 - 36

Vigillesung: Aus dem Buch des Propheten Hesekeil – 11, 14 - 23

Göttliche Lesung vom HErrentag: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 24, 13 - 23

Prophetische Lichterwidmung

*- ausgenommen in der Osternacht -
begibt sich der Prophet zum siebenarmi-
gen Leuchter; dort zündet er die sieben
Lampen an und segnet sie anschließend:*

Im Namen des HErrn Jesu † – Licht
und Frieden!

Du bist, o HErr Christe, die Fülle des
Lichts – in Deinem Lichte sehen wir
das Licht. Du bist die Sonne der Ge-

rechtigkeit, die jedes lebende
Wesen erhellt. Erleuchte uns mit
Deiner göttlichen Herrlichkeit -
der Du der Abglanz bist des ewi-
gen, himmlischen und heiligen
Vaters.

*Sodann zieht er sich in die Sakristei
zurück.*

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

Prophet Laßt uns lesen
im Osttor: – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalmen in jeder Vigil

Ps. 133 Sehet, wie ist es lieblich und gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.
Darauf: "Ehre sei dem Vater || und..."

Ps. 134 ¹Wohlan, preist den HErrn, all ihr Die||ner des HErrn, * die ihr bei Nacht im || Hause des HErrn steht! * ²Erhebt eure Hände im Heiligtum und || preist den HErrn! * ³Von Sion aus segne dich der HErr, der Himmel und || Erde hat erschaffen!

Darauf: "Ehre sei dem Vater || und..."

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten - Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

3. '7. Die Gebetswache

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheimnis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengelangen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist – letzte Kollekte des Vortags.

Gott und Vater, Du kommst uns in Deinem guten Geist zuvor, um uns zu fördern und zu stärken; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, daß wir jederzeit für Dein Wort offen sind und freudig Deine Weisung annehmen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen

Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei

Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Ausdeutender Teil – aufstehen

Meine Seele erhebt den HERRN *
und mein Geist jubelt in Gott, mei-
nem Retter, * denn Er hat angesehen *
die Niedrigkeit seiner Magd.

Beim "wie es war..." zum Sitz.

Ehre sei dem Vater...

12. Einleitung zur Wache – Ältester:

Wacht und betet alle-
zeit, damit ihr allem,
was geschehen wird,
entrinnen und vor den Menschen-
sohn hintreten könnt.

oder **W**acht und betet, damit
ihr nicht in Versuchung
kommt, denn der Geist ist willig,
aber das Fleisch ist schwach.

13. Ruf – der Prophet in die Ostpforte:

Ruf: Ich sah einen Thron, und den,
der darauf saß. Und ich sah einen
neuen Himmel und eine neue Erde
und die heilige Stadt, das neue Je-
rusalem, das aus dem Himmel von
Gott her herabsteigt.

Beim "wie es war..." Prophet zum Sitz.

A. Ehre sei dem Vater...

14. Lesung – durch einen Mitgläubigen aus der Volksbibel – ostwärts; alle sitzen.

Laßt uns lesen vor unserem HERRN
die für diese Wache verordnete)
Lesung aus dem Buch des Prophe-
ten Hesekiel.

Nach der Lesung: Dieses Wort sei
Stärkung unserem Glauben. *Alle er-
heben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

15. Betrachtungen

**16. Lob – alle stehen zum Antwortvers,
welchen mit dem Psalm ein Sänger vor
der Ostpforte im Wechsel vorträgt.**

Vigil.Vers: **D**ie Schuld Deines Volkes
hast Du vergeben * und seine ||
Sünde zugedeckt. **A.** Die Schuld
Deines Volkes hast Du vergeben *
und seine || Sünde zugedeckt.

Ps. 85 ²HERR, Du warst Deinem
Lande gnädig gesinnt, * hast das
Schicksal Jakobs gewendet. * ³Die
Schuld Deines Volkes hast Du
vergeben, * all seine || Sünde zuge-
deckt. **A.** Die Schuld Deines Volkes
hast Du vergeben * und seine ||
Sünde zugedeckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du ||
abgelegt, * die Glut Deines || Zornes
abgewendet. * ⁵Stell uns wieder
her, Gott || unsres Heils, * laß ab
von Deinem || Unmut wider uns!

A. Die Schuld Deines Volkes hast ||
Du vergeben * und seine || Sünde
zugedeckt.

⁶Willst Du uns für || immer zürnen,
* Deinen Zorn erstrecken || durch
alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns
nicht wieder beleben, * daß Dein
Volk || froh werde in dir? **A.** Die
Schuld Deines Volkes hast || Du
vergeben * und seine || Sünde zuge-
deckt.

Nocturn

† *Der Nachtgebetsdienst*

Göttliche Lesung vom HERrentag: Aus dem Buch des Propheten Jesaja – 24, 13 - 23

1. Anrufung

Gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HERRN aus seinem Heiligtum und gepriesen † sei, der da kommt im Namen des HERRN.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch

völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HERR, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HERR, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen

Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8. Psalm

Ps. 141 ¹HErr, ich rufe Dich an, eile || mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, so||oft ich zu Dir rufe! * ²Mein Gebet steige wie || Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände || als das Abendopfer!

³Setze, o HErr, vor meinen Mund eine Wache, eine Wehr vor das Tor || meiner Lippen! * ⁴Laß mein Herz sich nicht zu || schlimmer Rede neigen, * daß ich nicht unrechte Taten vollführe mit Leuten, die Übel||täter sind! * Von ihren Leckerbissen || will ich gar nicht kosten.

⁵Der Gerechte mag mich in Güte schlagen, um || mich zu bessern; * aber das Salböl des Gottlosen || soll mein Haupt nicht zieren! * Denn mein Schmuck ist || mein Gebet * bei || aller ihrer Bosheit.

⁶Werden ihre Richter auf den Felsen hin||abgestürzt, * so erfahren sie, wie gut es || meine Reden meinten. * ⁷Wie Trümmer und Bruchstücke auf der Erde sind dann ihre Gebeine || hingestreu * für den Ra||chen der Unterwelt.

⁸Ja, auf Dich, HErr || und Gebieter, * sind ge||richtet meine Augen. * Zu Dir nehme ich || meine Zuflucht; * schütte || mein Leben nicht aus!

⁹Bewahre mich || vor der Schlinge, * die sie mir legten, und vor den Fal-
len || aller Übeltäter! * ¹⁰In ihre eigenen Gruben sollen die || Frevler fallen, * wäh||rend ich da entkomme!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

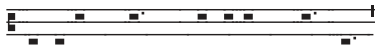
9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder*

10. Bitteneröffnung

*XXIV. Kyrie [Factus est]
Es entstand*

7. Ton 

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

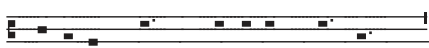


Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

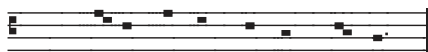
A. HErr, erbarme Dich unser.



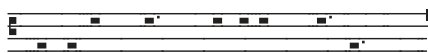
Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



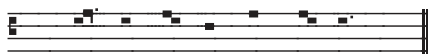
Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

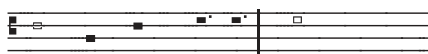


Herr, erbarme Dich unser.
A. Herr, erbarme Dich unser.

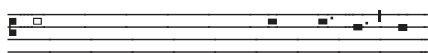
HERrengebet im 4. Ton



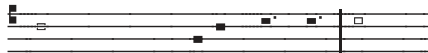
Vater unser im Himmel, geheiligt



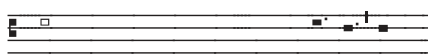
werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



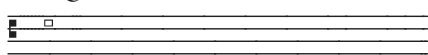
im Himmel so auf Erden. Unser



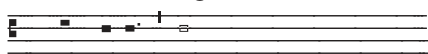
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



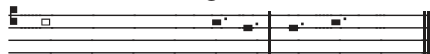
auch wir vergeben unseren



Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Amen.

11. *Bitten des Nachtdienstes*

Um Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Um die Vollendung der heiligen Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöere uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HErren und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

13. 2. Tagesgebet

Wir bitten Dich, o HErren, führe in himmlischer Vätergüte das Verlangen des demütig flehenden Volkes zum Ziel; laß es erkennen, was zu tun ist, und gib ihm Kraft, das Erkannte zu vollbringen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

14. Gebete

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

HErren, öffne unsere Augen, daß wir die Not der anderen sehen; öffne unsere Ohren, daß wir ihren Schrei hören; öffne unser Herz, daß sie nicht ohne Beistand bleiben. Gib, daß wir uns nicht weigern, die Schwachen und Armen zu verteidigen, weil wir den Zorn der Starken und der Reichen fürchten. Zeige uns, wo man Liebe, Glauben und Hoffnung nötig hat, und laß uns deren Überbringer sein. Öffne uns Augen und Ohren, damit wir für Deinen Frieden wirken können. Denn wer sich hingibt, der empfängt; wer sich selbst vergißt, der findet; wer verzeiht, dem wird verziehen; und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben. **A.** Amen.

15. Fürbittgebete

Wie Abends, Morgens und Mittags, so loben und preisen wir dich jetzt, wir danken dir und beten dich an, o Du Beherrscher des Alls. Laß unser Gebet vor

Dich kommen wie Wohlgeruch, und wehre unseren Herzen, Wohnung zu bieten den Worten und Gedanken der Bosheit, ja befreie uns von allem, was unsern Seelen schadet. Es möge Dir gefallen, o HErr, uns in Deinen Händen diese Nacht zu bewahren. Gelobt bist Du, o HErr, Gott unserer Väter, und Dein Name ist gepriesen und verherrlicht in Ewigkeit. Deine Gnade sei über uns, weil wir auf dich hoffen. Gelobt bist du, o HErr, lehre uns Deine Gebote. Gelobt bist Du, o Meister, lehre uns Deine Worte. Gelobt bist Du, o Heiliger, erleuchte uns mit Deinem Geist der Prophetie und achte auf das Werk Deiner Hände. HErr, Deine Gnade währt ewig! Dir, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geiste gebührt Ruhm, Lobpreis und Herrlichkeit, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine

Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar.

A. Amen.

16. *Danksagung – dazu stehen*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns

ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

17. Schlußgebet

Laßt uns unser Gebet beschließen.

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o Herr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Erhöre uns gnädig, o Herr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren Herrn. **A.** Amen.

18. Loblied des Simeon – stehend:

Nun entläßt Du Deinen Diener, o † Herr, nach Deinem ‖ Wort im Frieden; * denn meine Augen halben Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht ‖ aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines ‖ Volkes Israel.

Kniend:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

19. Segnung der Vigilbrote

Unmittelbar vor dem Abschlußsegnen werden die Prosphoren dem Liturgen vorgehalten, der sie sodann mit seiner Rechten segnet.

Christe, unser Gott, segne † die Speise und die Frucht der Betrachtung deiner Gemeinde, weil Du heilig bist jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Mit Handausstreckung über der hl. Hebe:

Gnädig und barmherzig ist der Herr. Speise und Kraft gab er allen, die Ihn ehren, und seine Gerechtigkeit währt ewig!

20. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**